



Das „Hamburger Wappen“, heißt ursprünglich „drei Zinnen“, da seine markante Felsformation an das Wappen der Hansestadt Hamburg erinnert, wird es volkstümlich „Hamburger Wappen“ genannt. Die Zinnen haben eine Höhe von ca. 40m.

Das „Hamburger Wappen“ ist ein Teil der Teufelsmauer. Die Teufelsmauer ist eine sehr bizarre Felsformation, bestehend aus 83 Millionen Jahre altem Sandstein. Sie ist ein Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten, so z.B. für Insekten, Lurche, Kriechtiere und verschiedene Säugetiere (Mausohr-Fledermaus, Spitzmäuse). Die Teufelsmauer bietet z.B. gefährdeten Ackerwildkräutern (Feldenzian, Gelbsterne, Rittersporn, usw.) Schutz vor den ansonsten intensiv bewirtschafteten Ackerflächen. In den Felsen lebt der Uhu und auch andere Vogelarten, wie der Turmfalke und der Neuntöter. Teile der Teufelsmauer gehören auch heute schon zum Naturschutzgebiet. Das Naturdenkmal „Hamburger Wappen“ zählt noch nicht dazu. Vom Hamburger Wappen aus, gibt es sehr viele Wanderwege. Auf diesen kann man noch weitere interessante Felsgebilde entdecken, z.B. den „Großvaterfelsen“.

Das Gebiet rund um das „Hamburger Wappen“, ist ideal zum Verweilen und Erholen. Die Teufelsmauer, mit dem „Hamburger Wappen“, muss erhalten bleiben, um auch für zukünftige Generationen, die Artenvielfalt des Harzes zu erhalten, Orte zum Erholen zu schützen und als Lehrprojekt zu dienen.